

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 454/11 vom 20. Oktober 2011

Werner Kalinka: Wir wollen das Ehrenamt stärken

Im Dialog mit 12 Vereinen und Verbänden aus dem Bereich des Ehrenamtes werden in der kommenden Woche im Kieler Landeshaus Möglichkeiten zur Stärkung des Ehrenamtes ausgetauscht. Dazu hat der Innen- und Rechtsausschusses des Landestags am 26. Oktober 2011 eine öffentliche Anhörung terminiert, die um 10:30 Uhr im Sitzungszimmer 142 beginnen wird. Hierzu erklärte der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka, heute in Kiel:

„Der Landtag hatte bereits im Januar 2011 die von CDU und FDP vorgelegte „Initiative für das Ehrenamt in Schleswig-Holstein“ (Ds 17/1190) beschlossen. Ziel ist es, den ehrenamtlich tätigen Menschen in Schleswig-Holstein ihre Arbeit so gut wie möglich zu erleichtern und noch mehr Menschen für gemeinnütziges Engagement zu gewinnen.

Es gehört auch zum guten Stil in der Politik, dass man die Betroffenen selbst mit ihren Vorschlägen anhört. Aus den Ergebnissen der Anhörung wollen wir noch vor Ende der Legislaturperiode weitere Maßnahmen entwickeln, um das Ehrenamt in Schleswig-Holstein zu stärken“, so der Abgeordnete.

Kalinka erklärte, dass es bereits eine erste Wirkung der Initiative sei, dass sich die Landesregierung nun auf Bundesebene für eine Vereinfachung von steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen einsetze (vgl. Ehrenamtsbericht der Landesregierung, Ds 17/1540). Hintergrund sei der

unangemessen hohe bürokratische Aufwand für Bürger und Verwaltung, wenn für bestimmte ehrenamtliche Tätigkeiten geringfügige Aufwands- bzw. Entschädigungszahlungen gezahlt werden.

Kalinka: „Jeder, der gute Vorschläge hat, oder einfach sagen möchte, wo im Ehrenamt der Schuh drückt, kann sich auch gerne direkt an die CDU-Landtagsfraktion wenden.“